



## Die Apostelgeschichte des St. Luk

Nach Christi Himmelfahrt wird zu Pfingsten der Heilige Geist über die Jünger  
ausgegossen. Sie predigen das Evangelium und heilen einen Lahmen. Stephanus  
wird der Lästerung wider Mose und Gott angeklagt und gesteinigt.

Saulus verfolgt die Christen. Vor Damaskus blendet ihn ein Licht aus dem  
Himmel und er hört die Stimme des Herrn. Erblindet führt man ihn in die  
Stadt. Ein Jünger namens Ananias macht ihn nach drei Tagen wieder sehend.  
Er wird getauft und fortan Paulus genannt.

König Herodes lässt Jakobus hinrichten und Petrus gefangen nehmen.  
Unbemerkt von den Wachen befreit ein Engel Petrus aus dem Gefängnis.

Paulus zieht in die Welt und missioniert die Heiden. Von mehreren  
Reisen nach Jerusalem zurückgekehrt, wird er im Tempel gefangen  
genommen. Da er sich auf den römischen Kaiser beruft, wird  
man ihn schließlich nach Rom. Die Apostelgeschichte endet mit  
damit, dass er in Rom als Gefangener predigen darf. Seine  
Hinrichtung unter Kaiser Nero bleibt unerwähnt.

[zurück zur Poster-Seite](#)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> [poster.htm#bibel](#)